

ReformationsKollekte 2008

Sonntag 2. November

Aufruf zur
Reformationskollekte
Protestantische Solidarität
Schweiz



Pfarrer Dr. Franz Christ

Es gibt eine wunderbare Stelle im Alten Testament, wo erzählt wird, wie Mose Gott bittet, er möge ihn seine Herrlichkeit schauen lassen. Er sucht die Vergewisserung dafür, dass Gott mit seinem Volk ist. Gott will ihm seine Gnade zuwenden. Aber sein Angesicht kann kein Mensch sehen. Und da steht das erstaunliche Wort: «Siehe, da ist Raum neben mir; tritt auf den Felsen». Gott wird seine Hand schützend über ihn breiten. Und wenn er seine Hand weghebt, darf Mose ihm nachschauen (2. Mose 33). Wenn wir einer Gemeinde dabei helfen, Räume zu bauen, verbinden wir es mit der Hoffnung, dass in ihnen etwas von diesem tiefen Geheimnis hörbar wird: Da ist Raum neben mir. Unser Engagement für eine evangelisch-reformierte Gemeinde in der Diaspora gibt auch der Leidenschaft für die Einheit der Christenheit Raum und stärkt das Engagement für die Ökumene. Gerade unsere Diasporagemeinden pflegen die ökumenischen Kontakte besonders intensiv.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

Der Präsident:

Pfr. Dr. Franz Christ, Basel

Der Vizepräsident:

Pfr. Daniel de Roche, Freiburg



Pfarrer Johann Georg Hasler

Ein Fünftel des Ertrages der Reformationskollekte ist für die **Schweizerische Reformationsstiftung** bestimmt. Diese unterstützt die Verbreitung reformierten Gedankenguts mit Beiträgen an Bucheditionen, Zeitschriften, Ausstellungen und Medienprojekte. Wurden in den letzten Jahren namhafte Beiträge an die Zürcher Bibelübersetzung samt Kommentarwerk ausgerichtet, richtet sich nun der Blick aufs kommende Calvinjahr 2009, in welchem des 500. Geburtstags des grossen Reformators gedacht wird, vorab in Genf, der Stadt seines Wirkens.

In vielen Ländern, besonders in Osteuropa und Südostasien, besteht ein grosses Interesse an der Person Calvins und seiner Interpretation der Frohen Botschaft. Darum hat die Reformationsstiftung Beiträge an Materialien für die Erwachsenenbildung, an eine viersprachige Calvin-Website (Link unter: www.sek-feps.ch oder www.calvin09.ch), eine Biographie in polnischer Sprache und weitere Schriften ausgerichtet. So hoffen wir beidem zu dienen, der Rückbesinnung auf die Quellen und der Stärkung reformierter Identität. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Schweizerische Reformationsstiftung
Pfarrer Johann Georg Hasler
Präsident des Stiftungsrates

www.refond.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Böisingen

Seit dem 1. Januar 1999 ist die **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Böisingen eine eigenständige Kirchgemeinde, hervorgegangen aus der reformierten Kirchgemeinde des Sensebezirks, die in die fünf Kirchgemeinden Weissenstein-Rechthalten, Düdingen, Wünnewill-Flamatt-Ueberstorf, St. Antoni und Böisingen aufgeteilt wurde. Böisingen zählt zurzeit 3000 Einwohner. Rund 1100 gehören der reformierten Kirchgemeinde an. Böisingen verzeichnet aufgrund der guten Lage - im Sensebezirk an der Grenze zwischen Bern und Freiburg - einen steten Zuwachs von auch jungen und zum Teil konfessionell gemischten Familien.**

Eine junge Kirchgemeinde - dynamisch und aktiv

Die Kirchgemeinde Böisingen feiert über 30 Gottesdienste - meistens in der Aula des Schulhauses, einige Male auch in der katholischen St. Jakobskirche - und bietet neben dem im Schulplan integrierten Religionsunterricht Kindertreff, Kleinkinderfeiern, Seniorenaktivitäten, Erwachsenenbildung und in ökumenischer Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei regelmässigen Kanzeltausch, Familiengottesdienste, Kinderbibelwoche, Ferienpass, Fastensuppe und einen Apéro zum Erntedank an. Die katholische und reformierte Kirchgemeinde beteiligen sich zudem an der Finanzierung des Jugendarbeiters der politischen Ge-

meinde und sind mit einem gemeinsamen Stand an der alle fünf Jahre stattfindenden Gewerbeausstellung präsent.

«Arche» - das neue reformierte Zentrum

Mit der «Arche», d.h. dem neuen, modernen Flachdachbau mit Rampe und spezieller Lichtführung, wurde Freundlichkeit und Markanz angestrebt. Ein schöner Vorplatz leitet zum Gebäude. Die von aussen sichtbare Rampe führt zu den Haupträumlichkeiten im ersten Obergeschoss: Foyer, Gottesdienstraum für 30 bis 40 Personen, erweiterbar mit dem durch eine mobile Wand getrennten grossen Saal (150 Personen), einfache Küche und Stauraum für Tische und Stühle. Im Erdgeschoss gibt es ein grosszügiges Foyer, Büros (Pfarramt und Administration), Toiletten und eine Kaffeecke, sowie die Räume für Sitzungen, Schulung und Haustechnik. Ein Lift verbindet - zusätzlich zur Rampe - Erd- und Obergeschoss. Ein sonniger Gartensitzplatz ergänzt die Räumlichkeiten im Erdgeschoss. Die Heizung wird mit Wärmepumpe und Erdsonde betrieben. Auf dem Flachdach wird eine Photovoltaik-Anlage erstellt.

Finanzierungsplan für den Neubau «Arche»

Anlagekosten des Gebäudes	2'350'000 CHF
Kauf Bauland	663'000 CHF
Total Investitionskosten	3'013'000 CHF
Eigene Mittel bis 2014	2'150'000 CHF
Reformationskollekte 2008	geschätzt 350'000 CHF
Finanzierungslücke	513'000 CHF

Weitere Informationen unter www.soliprot.ch



oder Spenden online: www.soliprot.ch

Protestantische Solidarität Schweiz
4000 Basel
Konto 40-27467-8

Spenden online: www.soliprot.ch